

Algorithmen und Komplexität

TIF 21A/B

Dr. Bruno Becker

9. Optimierungsprobleme für Graphen

9.3. Maximaler Fluss

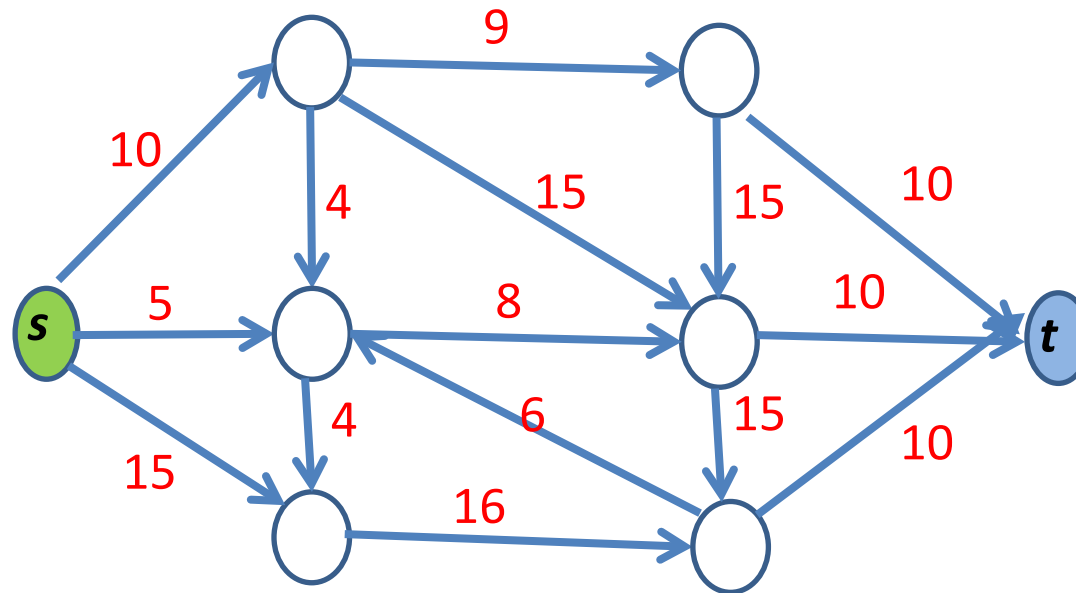


Maximaler Fluss

- **Flussnetzwerke und Flüsse**
- Der Ford-Fulkerson-Algorithmus
- Schnitte und Flüsse

Anwendungsbeispiel für maximalen Fluss

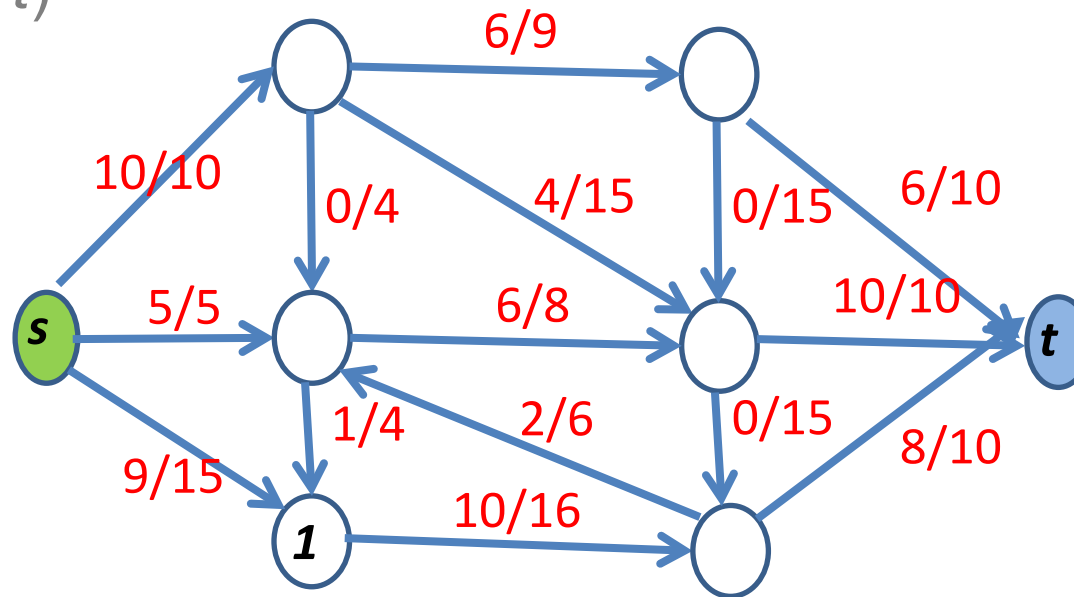
- Datennetzwerk mit mehreren Abschnitten
- Kantengewichte: Bandbreite des Abschnitts
- Wie erreicht man maximale Bandbreite von s nach t ?



Fluss (*flow*) in einem Flussnetzwerk

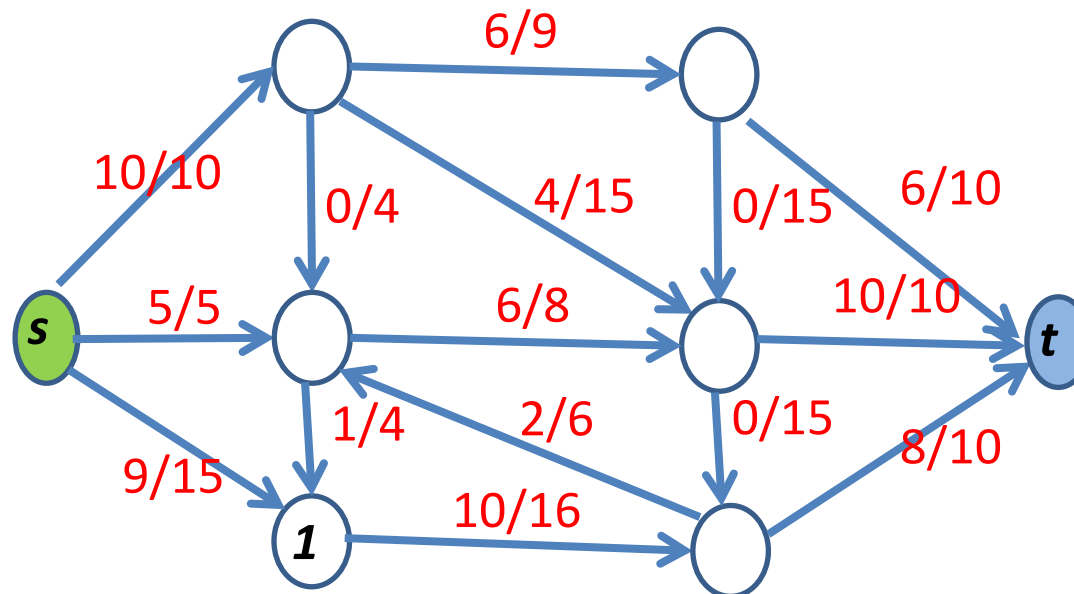
Funktion $f : E \rightarrow \mathbb{R}$, ordnet jeder Kante e einen Flusswert zu, sodass:

1. **Kapazitätsbeschränkung:** $0 \leq f(e) \leq c(e)$
2. **Flusserhaltung:** eingehender Fluss = ausgehender Fluss für jeden Knoten (außer s und t)



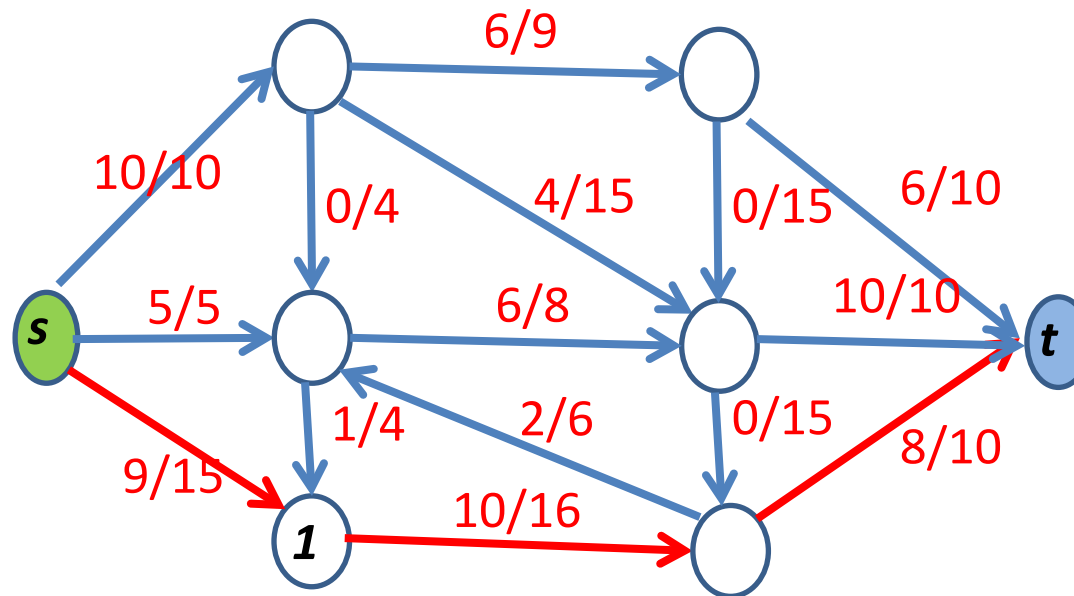
Wert eines Flusses, maximaler Fluss

- **Wert eines Flusses** = eingehender Fluss in t = ausgehender Fluss in s
- **Max-Flow-Problem:** Finde einen Fluss von maximalem Wert in einem Netzwerk



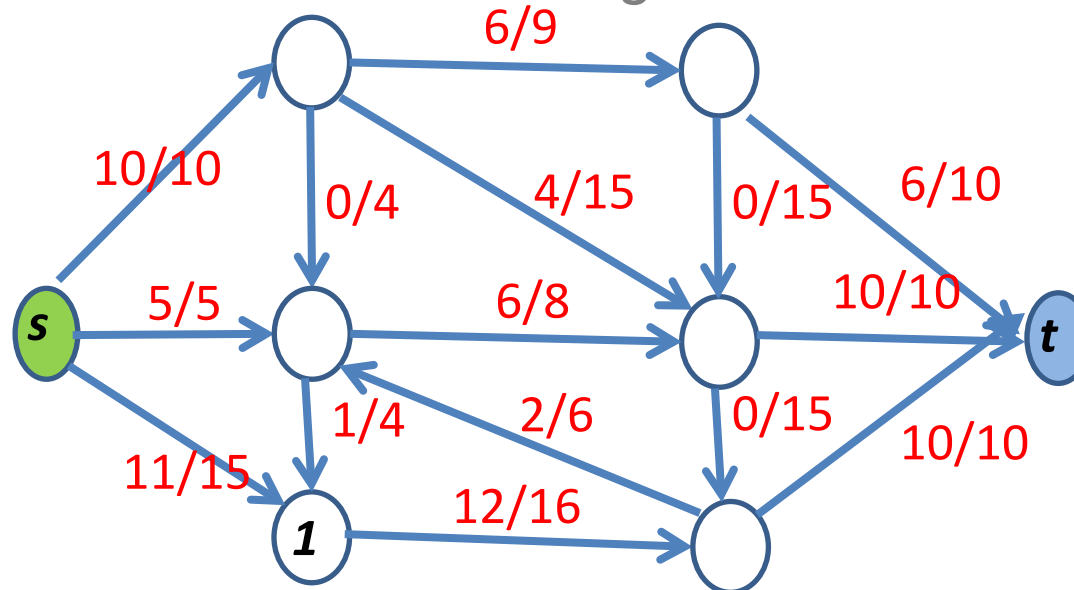
Wie kann man einen gegebenen Fluss verbessern?

- **Einfacher Fall:** Finde einen *gerichteten* Pfad von s nach t , in dem alle Kanten noch freie Kapazitäten haben
- Erhöhe Fluss um **Engpass-Kapazität** : Minimum der freien Kapazitäten auf dem Erweiterungspfad



Erweiterungspfad

- **Erweiterungspfad (*augmenting path*)**: Ungerichteter Pfad von s nach t , in dem der Fluss:
 1. Auf allen Vorwärtskanten *erhöht* werden kann (nicht voll)
 2. Auf allen Rückwärtskanten *erniedrigt* werden kann (nicht leer)



Maximaler Fluss

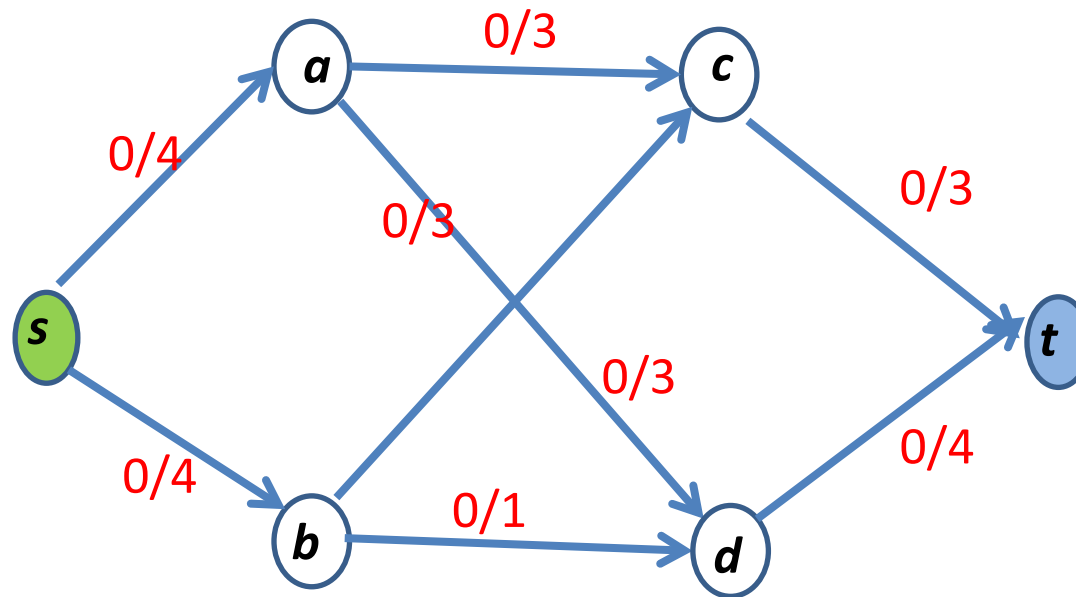
- Flussnetzwerke und Flüsse
- **Der Ford-Fulkerson-Algorithmus**
- Schnitte und Flüsse

Ford-Fulkerson Algorithmus

1. *Starte mit Fluss 0;*
2. *Solange es einen Erweiterungspfad gibt*
 - 2.1. Finde einen Erweiterungspfad;
 - 2.2 Berechne Engpasskapazität
 - 2.3 Erhöhe Fluss auf dem Erweiterungspfad um die Engpasskapazität

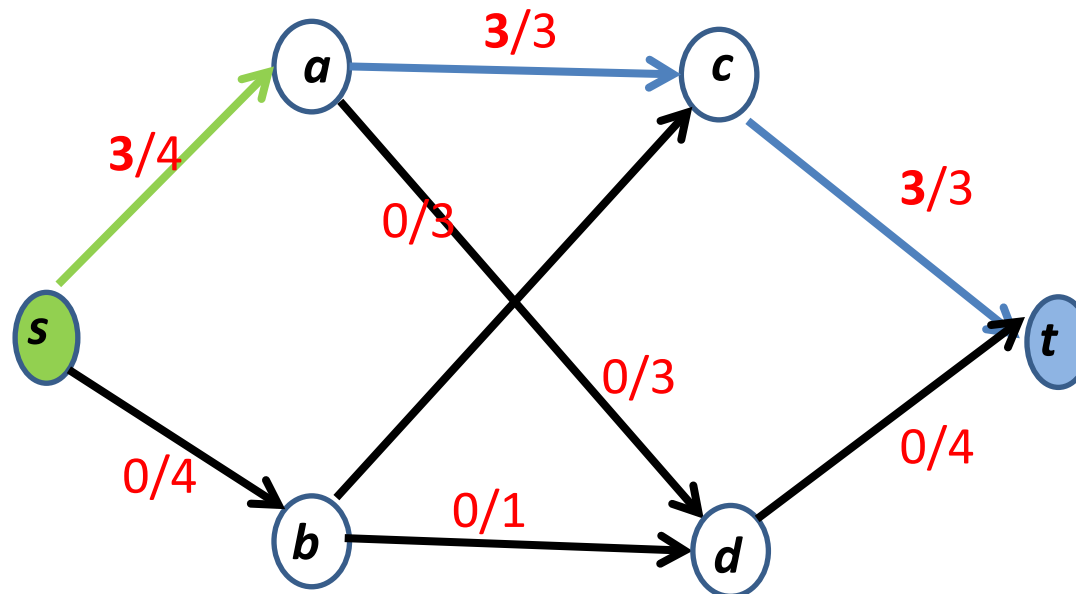
Beispiel zum Algorithmus von Ford-Fulkerson

- Start mit Fluss 0
- Suche Erweiterungspfad von s nach t
- Möglichkeiten: $sact$, $sadt$, $sbct$, sbd .



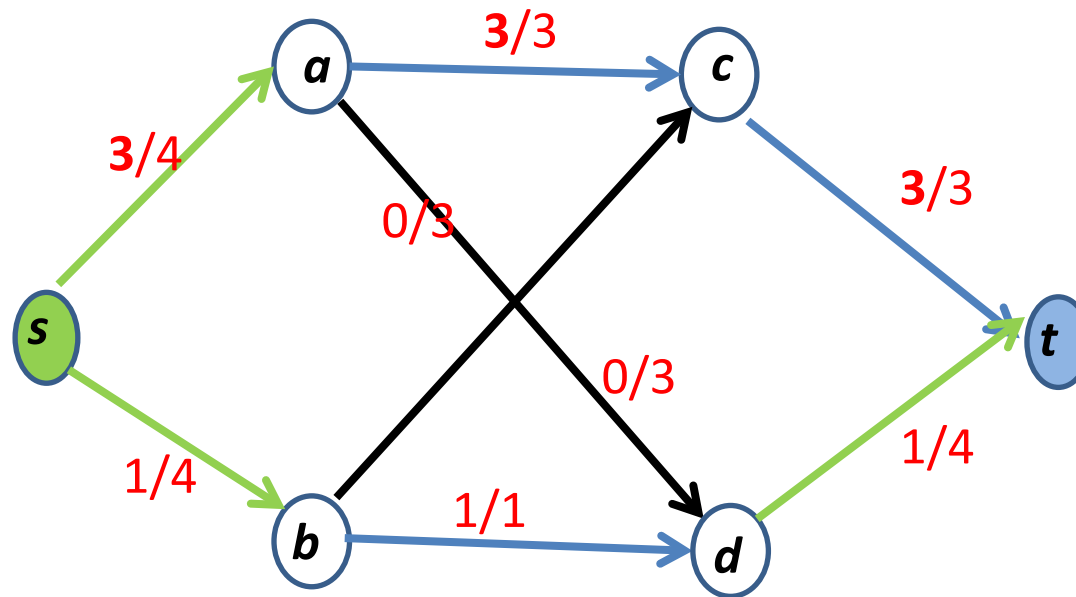
Beispiel zum Algorithmus von Ford-Fulkerson (2)

- Auswahl: *sact* (zufällig); Erhöhung Fluss um Engpass-Kapazität (3)
- **Blaue Kanten** voll ausgelastet – dürfen nur rückwärts verwendet werden
- **Schwarze Kanten** unbenutzt – dürfen nur vorwärts verwendet werden
- **Grüne Kanten** teilweise ausgelastet- Nutzung in beiden Richtungen



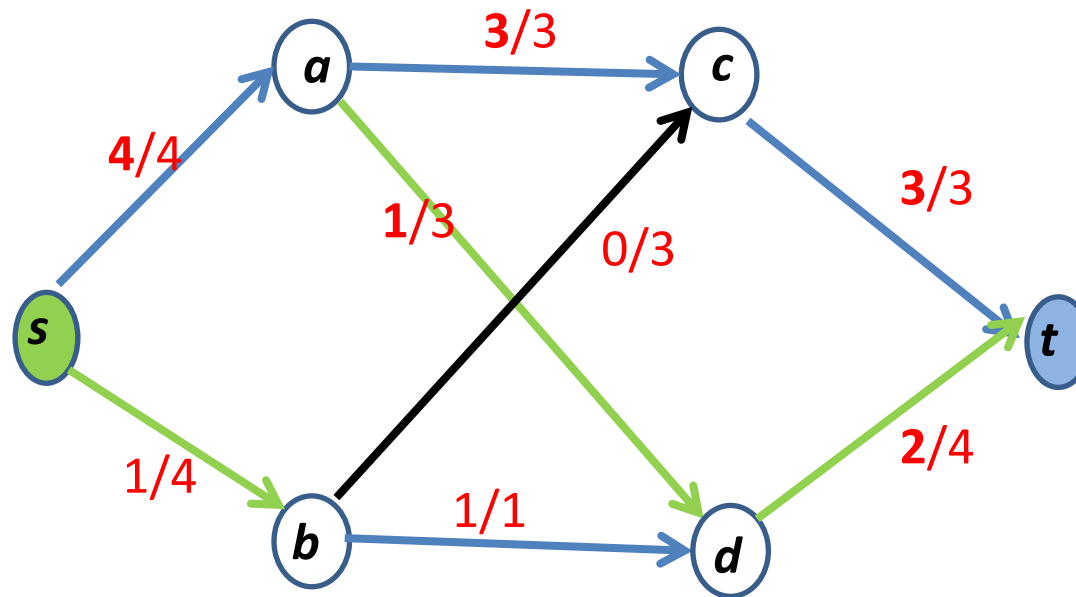
Beispiel zum Algorithmus von Ford-Fulkerson (3)

- Mögliche Pfade: *sadt*, *sbd**t*, *sbcad**t*
- Wähle: *sbd**t*, Engpass-Kapazität 1
- Neuer Fluss hat Wert 4



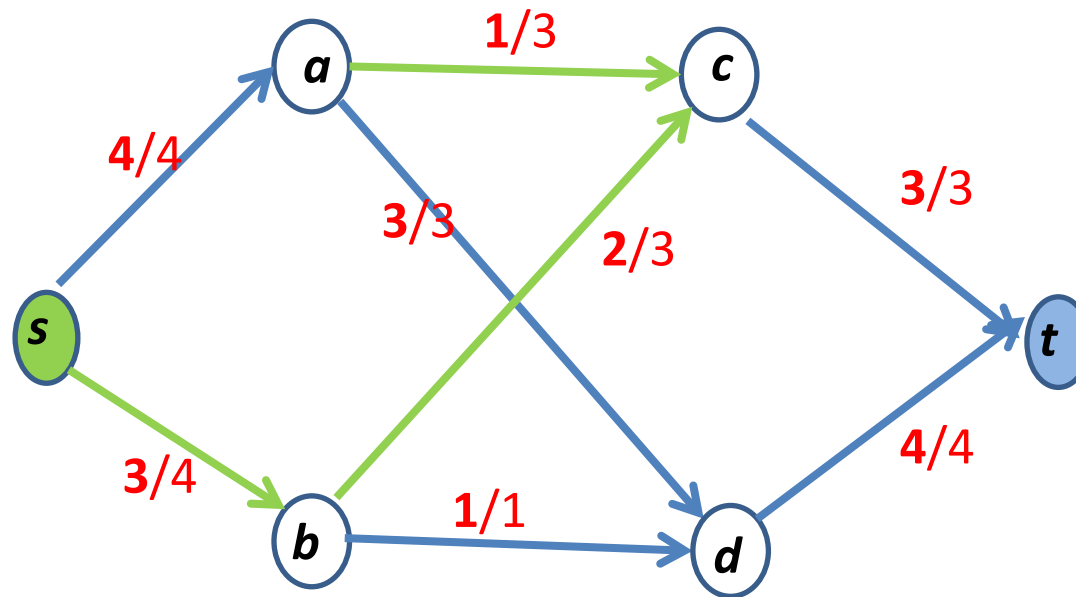
Beispiel zum Algorithmus von Ford-Fulkerson (4)

- Im Anschluss gibt es zwei mögliche Pfade: *sadt*, *sbcadt*
- Wähle: *sadt*, Engpass-Kapazität 1
- Neuer Fluss hat Wert 5



Beispiel zum Algorithmus von Ford-Fulkerson (5)

- Im Anschluss gibt es einen mögliche Pfad: *sbcadt*
- Engpass-Kapazität 2
- Neuer Fluss hat Wert 7
- *Danach gibt es keinen Erweiterungspfad mehr! → Maximaler Fluss erreicht*



Ford-Fulkerson Algorithmus

1. *Starte mit Fluss 0;*
2. *Solange es einen Erweiterungspfad gibt*
 - 2.1. Finde einen Erweiterungspfad;
 - 2.2 Berechne Engpasskapazität
 - 2.3 Erhöhe Fluss auf dem Erweiterungspfad um die Engpasskapazität

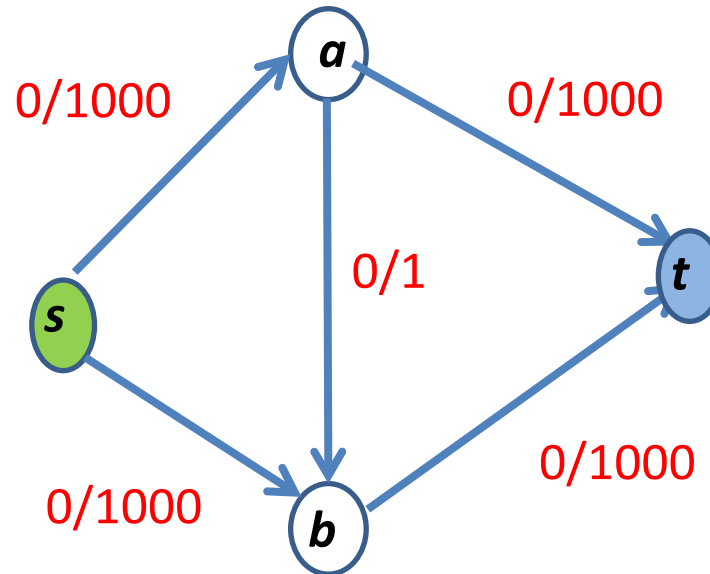
Fragen:

- Wie findet man algorithmisch einen Erweiterungspfad?
- Terminiert Algorithmus immer? Wenn ja, nach wievielen Erweiterungen?
- Falls Algorithmus terminiert, ist das Ergebnis immer maximaler Fluss?

Terminierung von Ford-Fulkerson Algorithmus

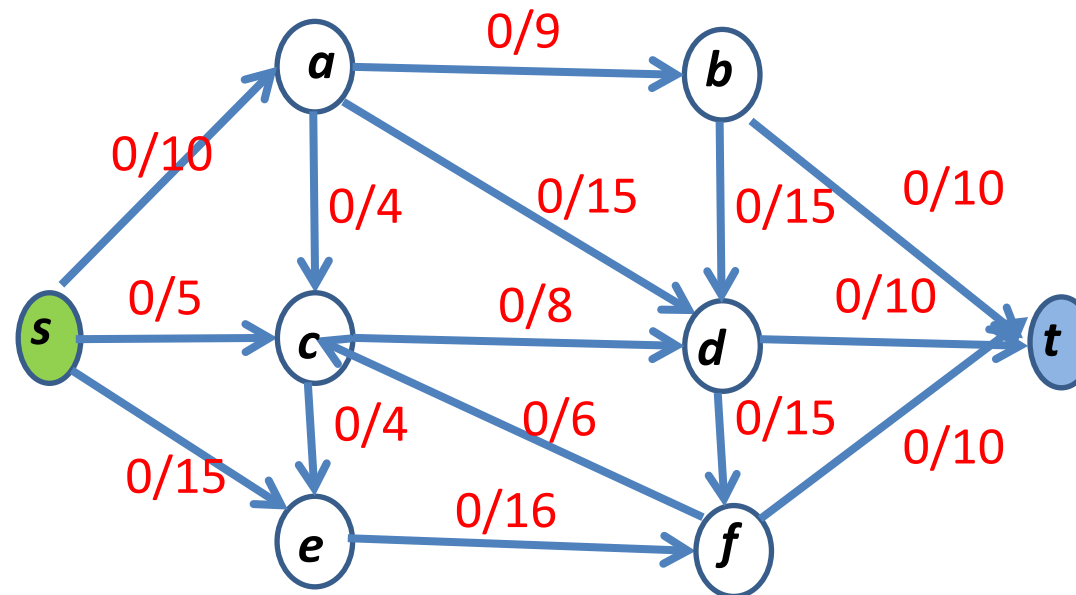
- *Ganzzahlige* Kapazitäten
 - Terminiert immer, da Fluss bei jedem Schleifendurchlauf um mindestens 1 erhöht wird
- *Rationale* Kapazitäten
 - Multiplikation mit Hauptnenner aus allen Kantengewichten ergibt ganzzahlige Kapazitäten → Terminiert immer
- *Irrationale* Kapazitäten
 - Es gibt Fälle, in denen der Algorithmus **nicht** terminiert
 - In der Praxis keine Bedeutung → Begrenzung auf rationale Kapazitäten

Ungünstiges Beispiel für Ford-Fulkerson

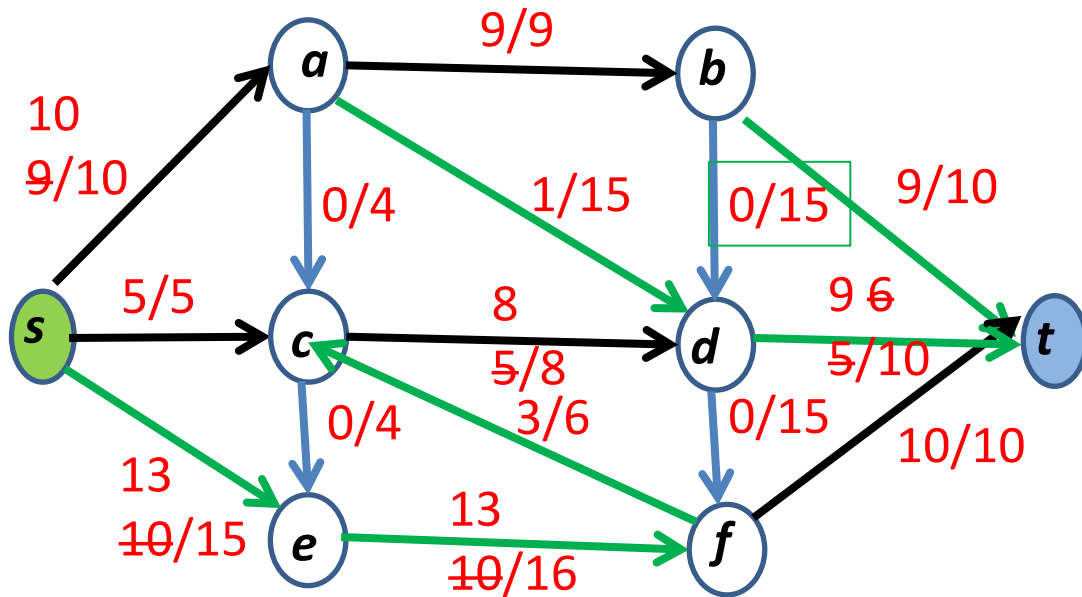


- Im Worstcase:
 - z.B. Tiefensuche: Anzahl Erweiterungsschritte = **Maxflow-Wert!**
- Gegenmaßnahme: Erweiterungspfad mit Breitensuche: Immer möglichst wenig Pfeile → Aufwand unabhängig vom Maxflow-Wert!

Beispiel 1 als Übung



Beispiel 1 als Übung



1. $s \rightarrow e \rightarrow f \rightarrow t$: Engpass $f \rightarrow t$ 10 $F=10$
2. $s \rightarrow a \rightarrow b \rightarrow t$: Engpass $a \rightarrow b$ 9 $F=19$
3. $s \rightarrow c \rightarrow d \rightarrow t$: Engpass $s \rightarrow c$ 5 $F=24$
4. $s \rightarrow a \rightarrow d \rightarrow t$: Engpass $s \rightarrow a$ 1 $F=25$
5. $s \rightarrow e \rightarrow f \rightarrow c \rightarrow d \rightarrow t$: Engpass $c \rightarrow d$ 3 $F=28$

Weiterer Pfad?

Geht nur über $s \rightarrow e \rightarrow f \rightarrow c \rightarrow$ Ende

Wie kann man sicherstellen, dass man Maximalen Fluss gefunden hat?

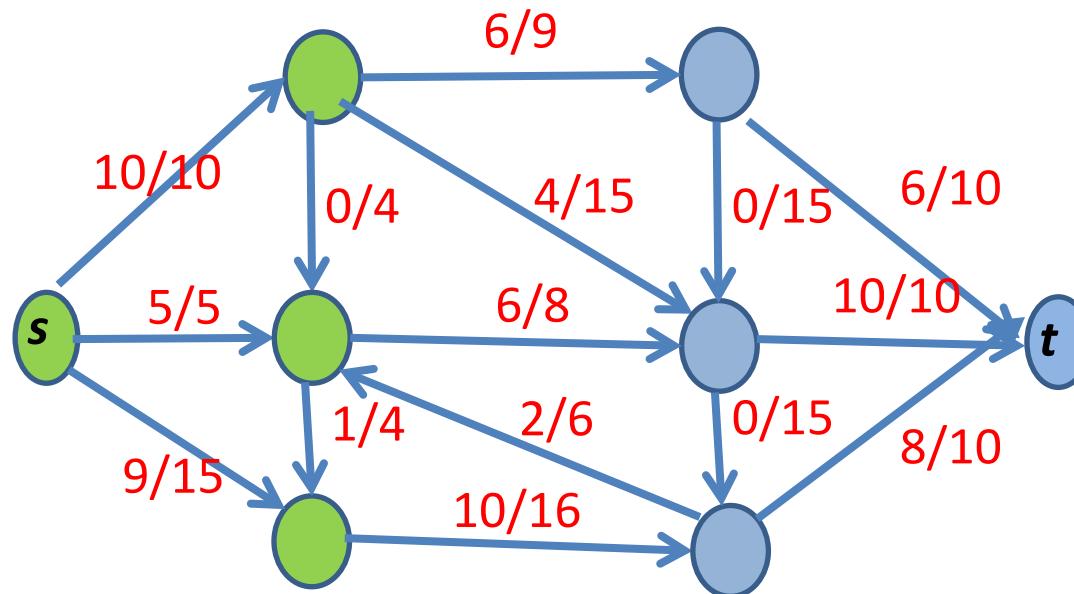


Maximaler Fluss

- Flussnetzwerke und Flüsse
- Der Ford-Fulkerson-Algorithmus
- **Schnitte und Flüsse**

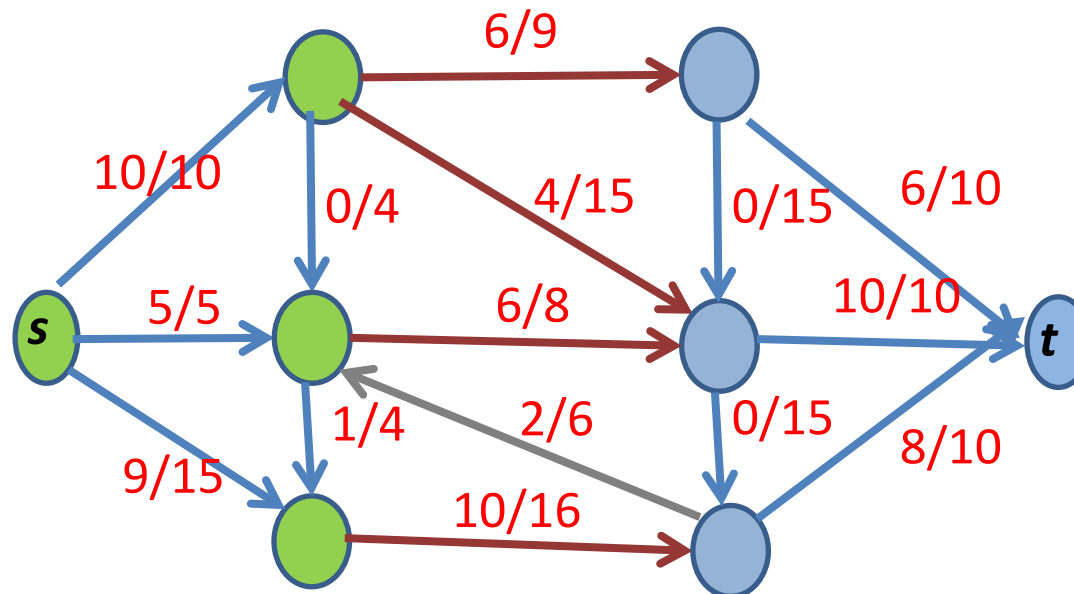
Schnitte in Flussnetzwerken

- **Schnitt (*cut*)** in einem Flussnetzwerk: Partition der Knoten in zwei Teilmengen, von denen eine s und die andere t enthält
- **Schnittkante (*crossing edge*)** verbindet einen Knoten in der einen Teilmenge mit einem Knoten in der anderen Teilmenge



Nettofluss und Kapazität in einem Schnitt

- **Nettofluss** über den Schnitt
= Summe **Vorwärtsflüsse** – Summe **Rückwärtsflüsse**
- **Kapazität** des Schnitts
= Summe der Kapazitäten der Vorwärts-Schnittkanten

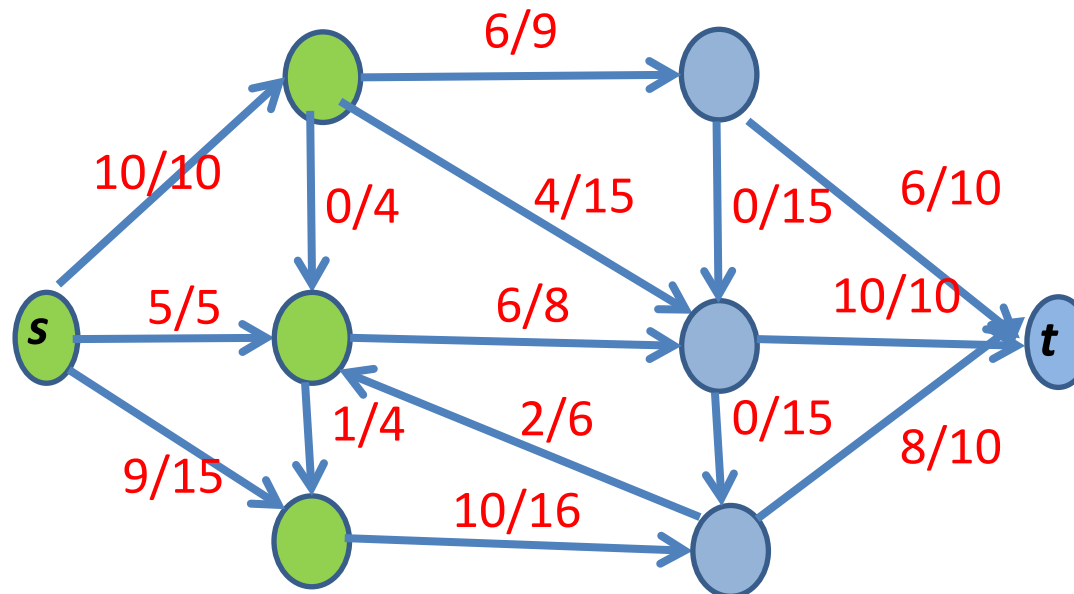


Zusammenhang zwischen Flusswert und Nettofluss

- **Flusswert-Lemma** (*flow value lemma*) :

Für jeden Fluss und jeden Schnitt in einem Flussnetzwerk gilt:

Wert des Flusses = Nettofluss über den Schnitt \leq Kapazität des Schnitts



Zusammenhang zwischen Flüssen und Schnitten

Minimaler Schnitt (*mincut*): Schnitt minimaler Kapazität unter allen Schnitten eines Flussnetzwerks.

- Offensichtlich gilt: $maxflow \leq mincut$
- Wir zeigen: $maxflow = mincut$

Angenommen, der Wert eines Flusses f ist *gleich* der Kapazität irgendeines Schnitts.

- f nutzt also die Kapazität des Schnitts voll aus
→ Dann ist f ein maximaler Fluss und der Schnitt ist minimal

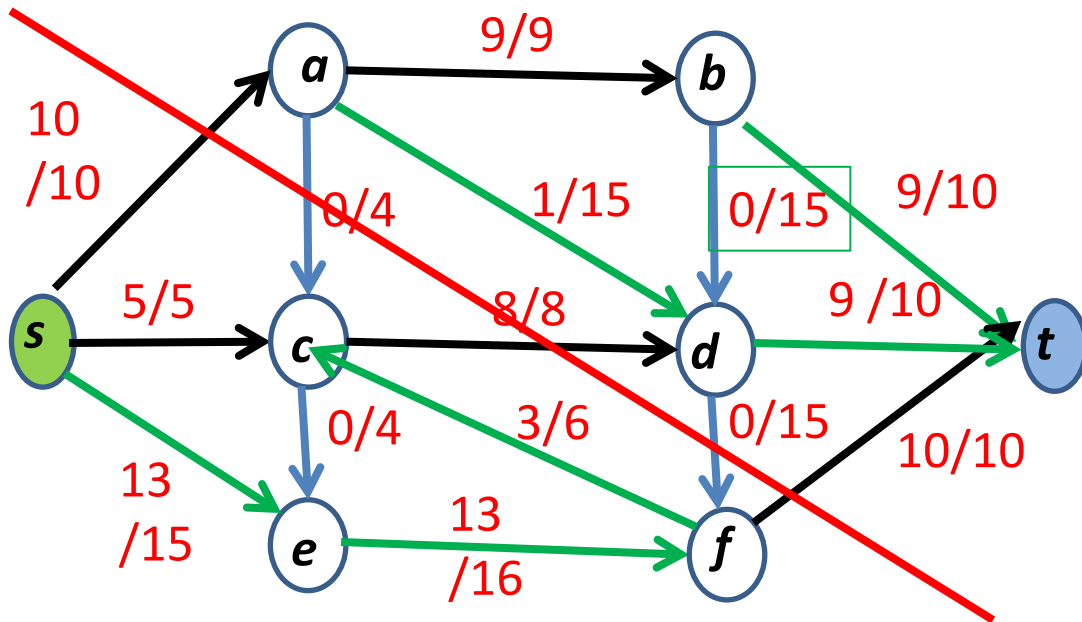
Maxflow-mincut-Theorem

Folgende 3 Bedingungen sind für jeden Fluss f in einem Netzwerk äquivalent:

1. f ist ein maximaler Fluss
2. Es gibt keinen Erweiterungspfad für f
3. Es gibt einen Schnitt, dessen Kapazität gleich dem Wert von f ist.

➔ ***Wenn FF-Algorithmus terminiert, ist maximaler Fluss gefunden***

Beispiel 1 Maximaler Fluss



Schnitt: $\{s, c, e, f\}$ und $\{a, b, d, t\}$

Schnittkanten

- $s-a$ 10/10
- $c-d$ 8/8
- $f-t$ 10/10

Alle voll ausgeschöpft,
→ minimaler Schnitt und
Maximaler Fluss gefunden

Zusammenfassung Graphen

- Ungerichtete und gerichtete Graphen
- Tiefensuche für Strukturinformationen
- Breitensuche für kürzesten Pfad (Anzahl Kanten)
- Kantengewichtete Graphen
- Minimal Spannende Bäume
- Dijkstra-Algorithmus für kürzeste Wege
- Ford-Fulkerson-Algorithmus für maximalen Fluss